

2019 Aciano - El Pego

ALVAR DE DIOS HERNANDEZ - CASTILLA Y LEÓN, SPANIEN

Alvar de Dios Hernandez



Der Tinta de Toro wurde 1919, am äußersten Rand der DO Toro gepflanzt und hat somit bereits über 100 Jahre auf dem Buckel. Eine lokale Variante des Tempranillo, noch ohne amerikanische Unterlage. Die wurzelechten Reben werden nach allen biologischen Kriterien bewirtschaftet und ergeben einen sehr kraftvollen Rotwein, der trotz seines hohen Alkohols mit Eleganz und Frische überzeugt. 100% ganze Trauben, die sanft mit den Füßen eingemaischt werden und knapp 60 Tage lang mazerieren und spontan vergären. 12 Monate reift ein Teil in 500 und 800 Liter Eichenholzfässern und der andere in 1500 und 2100 Liter Eichenholzfässern. Nach dieser Zeit kommen alle Partien für ein weiteres Jahr in einen Betontank. Ungeschönt und unfiltriert kommt er in die Flasche. Dunkle Fruchtaromen wechseln sich mit Zartbitterschokolade und Waldaromen ab - ein elegantes Exemplar aus Toro.

Rebsorte Tinta de Toro	Region Castilla y León	Restzucker 0,17 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 14-16°	Internationale Bewertungen 94 P. Luis Gutiérrez (Robert Parker Wine Advocate)
Klima kontinentales Gebirgsklima	Appellation Vino de la Tierra Castilla y León	Säure 4,2 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Boden Kiesel, Sand	Anbau Bio, ES-ECO-016-CL	Alkoholgehalt 14%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Alvar de Dios Hernandez - 49154 El Pego - Zamora - Spanien
Höhe über N.N. 720 Meter	Ausbau gebrauchte Eichenholzfässer und Beton	Zusatzstoffe Enthält Sulfite, vegan	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Alvar de Dios Hernandez arbeitet in seinem Hauptjob als technischer Berater auf der Bodega Marañones in der Sierra de Gredos, den Bergen bei Madrid. Er selbst stammt aus dem heißen Toro in der Provinz Zamorra, einer Gegend bekannt für schwere Rotweine. Vor einigen Jahren fing er an die alten Weinberge seiner Familie zu übernehmen und kelterte aus den alten Reben dekadente Parzellen-Weine aus hochgelegenen Weingärten. Mit dem Jahrgang 2016 bekam er die erste große internationale Anerkennung durch Luis Guterrez vom Wine Advocate, der Spaniens Weine kennt wie kaum ein Zweiter. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.